

# BESCHLUSSVORLAGE

			<b>Vorlage-Nr.: B 08/0199</b>
<b>10 - Hauptamt</b>			<b>Datum: 02.05.2008</b>
<b>Bearb.</b>	: <b>Frau Siegfried Becker / Herr Holger Rickers</b>	Tel.: <b>303/261</b>	<b>öffentlich</b>
<b>Az.</b>	:		

**Beratungsfolge**

**Sitzungstermin**

**Hauptausschuss**

**19.05.2008**

**Neubau eines Standesamtes**

**Beschlussvorschlag**

Der Hauptausschuss beschließt die Planungsvariante 1 für den Neubau/Umbau eines Standesamtes im Außenbereich des Rathauses -Arkaden/Ladenzeile-

**Sachverhalt**

Der Sachverhalt (siehe Vorlage-Nr. B 08/0124) und die Entwurfskizze Variante 1 wurden eingehend in der Sitzung des Hauptausschusses am 17.03.2008 erläutert und diskutiert.

In dieser Sitzung wurde die Verwaltung gebeten zu prüfen, in welcher Höhe Umbaukosten gegenüber dem vorgelegten Entwurf (Variante 1) unter folgenden Gesichtspunkten eingespart werden können:

- a) wenn durch den Umbau lediglich die Trauzimmer zuzüglich des Aufenthaltsraumes geschaffen würden und gleichzeitig die Archiv- bzw. Büroräumlichkeiten der reinen standesamtlichen Verwaltung im Bürobereich des Rathauses angesiedelt blieben,
- b) oder die z.Zt. vermieteten Flächen voll zur Verfügung stünden.

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen ergeben sich nachfolgende neue Entwurfsvarianten:

**Variante 2**

Bei dieser Entwurfsvariante bleiben die zur Zeit genutzten Ladenflächen des Eine Weltladens, des Buchladens und der Verbraucherzentrale im sogenannten Bestand. Für den Einbau des Standesamtes werden nur die vorderen Ladenflächen bis zum Eine Weltladen umgeplant, einschließlich der notwendigen Vorziehung der Fassade bis an die Arkadenbögen im Standesamtsbereich. Dies würde aus architektonischer Sicht einen Bruch in der gesamten Rathausfassade ergeben. Des weiteren ergeben sich bei diesem Entwurf zwangsweise kundenunfreundliche und ineffektive Verwaltungsabläufe, da im Bereich des neuen Standesamtes nur zwei Büroräume anstatt der notwendigen vier Räume untergebracht werden können. Weitere Büroflächen müssten im Bestand realisiert werden. Bei dieser Umbaumaßnahme sind Kosten in Höhe von brutto 590.000,- € zu veranschlagen.

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat	Oberbürgermeister
-------------------	---------------------	---------------	--------------------------------------------------------------	----------	-------------------

### Variante 3

Eine weitere Variante für den Einbau des Standesamtes wäre eine Flächenerweiterung, durch eine mögliche Auslagerung des Eine Weltladens, bis zum Buchladen. Der Buchladen und die Räume der Verbraucherzentrale würden im jetzigen Bestand einschließlich ihrer bestehenden Fassade erhalten bleiben. Für den Eine Weltladen müsste eine neue Unterbringung gefunden werden.

Diese Variante würde sich einer guten Lösung für den Einbau eines Standesamtes annähern, wobei hier wiederum der Bruch in der gesamten Rathausfassade, der wie auch bei Variante 2 nicht unerheblich erscheint, mit berücksichtigt werden muss.

Für diese Variante werden Umbaukosten in Höhe von brutto 690.000,- € veranschlagt.

### Variante 4

Diese Entwurfsvariante basiert auf die Umnutzung und den Umbau der vorhandenen Ladenflächen nach Auszug der Mieter unter Beibehaltung der vorhandenen Ladenfassade. Diese Variante wird mit Umbaukosten in Höhe von brutto 700.000,- € veranschlagt.

### Variante 1

Die in der Sitzung des Hauptausschusses am 17.03.2008 vorgestellte Variante 1 mit der Maßgabe -Zusammenlegung Buchladen und Eine Weltladen und Verkleinerung der Räumlichkeiten der Verbraucherzentrale mit Vorziehung der gesamten Fassade bis zu den Arkadenbögen- wird aus architektonischen und verwaltungstechnischen Gesichtspunkten als die sinnvollste Entwurfsvariante angesehen.

Die hierfür veranschlagten Umbaukosten betragen brutto 1.123.000,- €

Die neuen Entwurfsvarianten 2 und 4 berücksichtigen die Inhalte des Prüfauftrages. Zusätzlich könnte Variante 3 bei einer Auslagerung des „Eine Weltladens“ als Möglichkeit herangezogen werden.

Die neuen Entwurfsvarianten 2, 3 und 4 liegen als Anlage bei.